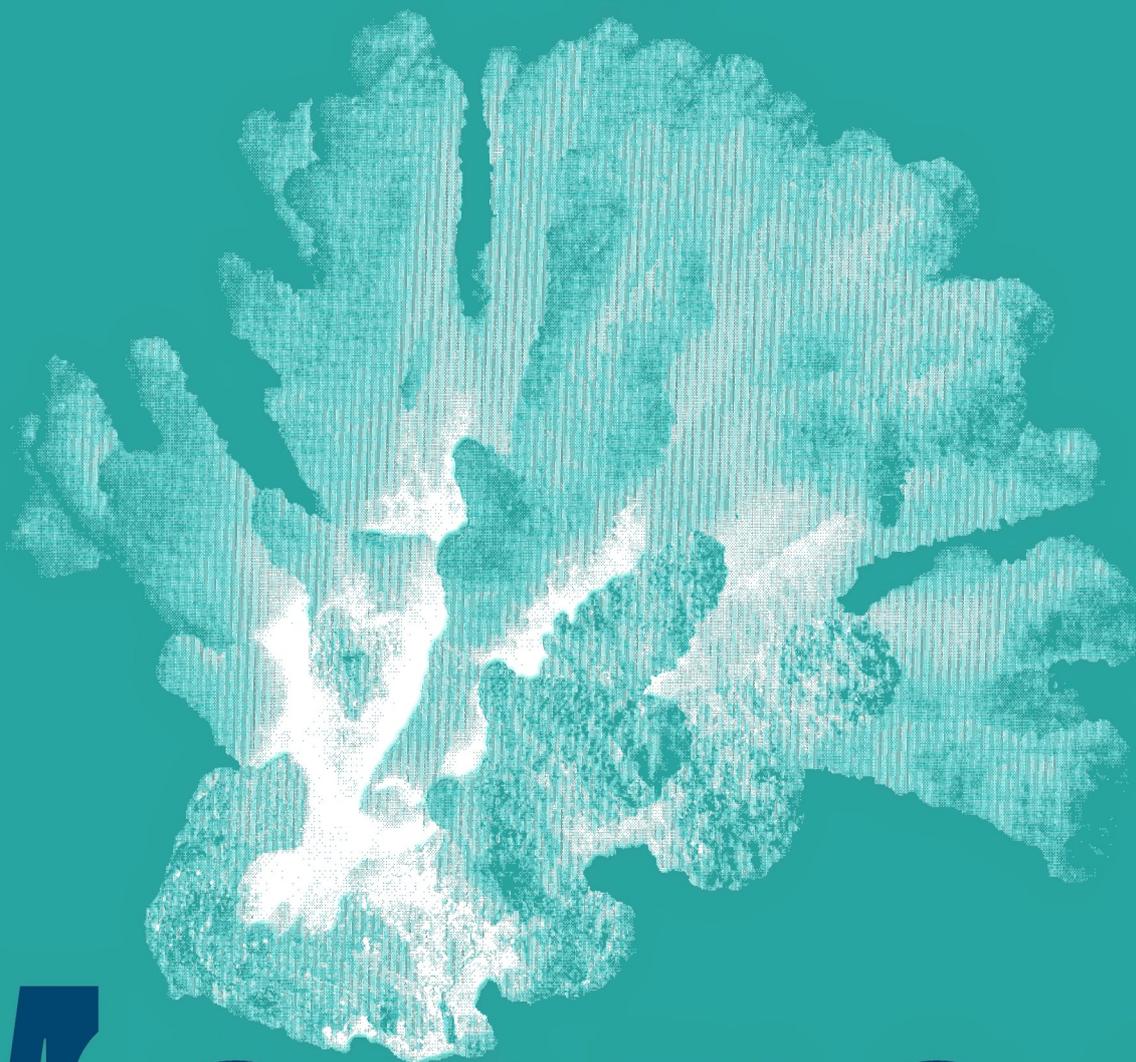


CHOR KULTUR UND VOLK BASEL  
Tonja Zürcher, Basel 2030  
Jean-Christophe Groffe, Leitung

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
Meeresstille und glückliche Fahrt  
VICTORIN JONCIÈRES  
La mer



# Meeres STILLE

Voltahalle, Basel  
Samstag 4.11.2023 20:00 Uhr  
Sonntag 5.11.2023 17:00 Uhr

30CHF/Gratis –18 oder in Ausbildung  
Nur Abendkasse, keine Reservierung  
oder Vorverkauf

# MeeresSTILLE

## Das Projekt

Mit MeeresSTILLE widmen wir uns unserer Lebensgrundlage, dem Klima. Im Kanton Basel-Stadt wurde im November 2022 die Klimagerechtigkeitsinitiative mit deutlichem Mehr angenommen. Das Bewusstsein, dass wir unserer Umwelt Sorge tragen müssen, ist bei vielen Menschen da. Und doch braucht es immer wieder Impulse und Botschaften, damit wir diesem Bewusstsein auch Handlungen folgen lassen. Mit unserem Konzert setzen wir einen solchen Impuls. Dazu kombinieren wir Musik mit wissenschaftlichen und politischen Statements.

Den Rahmen des Konzertes bilden zwei Chorstücke zum Thema Meer. Dieses steht stellvertretend für den Klimawandel. Klima und Meer sind auf vielschichtige Weise eng miteinander verknüpft. Das Meer spielt durch den Austausch von Wasser, Kohlenstoff und Energie eine wesentliche Rolle in unserem Klimasystem. Und im Meer zeigen sich dramatische Veränderungen: Eisschmelze, ansteigende Meeresspiegel, absterbende Artenvielfalt....

*Der Chor besingt das Meer. «Basel 2030» regt zum Nachdenken an.*

*Tier- und Pflanzenarten verschwinden....*

*Korallen bleichen aus...*

*Gletscher schmelzen und vereinigen sich mit dem Meer..*

*Die Natur zieht sich zurück...*

*Die Töne fliessen uns davon...*

*Meeresstille.*

## Die Musik

Das erste Stück „Meeresstille und glückliche Fahrt“ wurde von Ludwig van Beethoven (1770-1827) komponiert. Es basiert auf zwei gleichnamigen Gedichten von Wolfgang von Goethe, die er während einer Italienreise geschrieben hat.

Das zweite, romantische Stück „La Mer“ stammt vom französischen Komponisten Victorin de Joncières (1839-1903) und besteht aus vier Sätzen: die Ruhe, Kontemplation, der Sturm und Epilog. Librettist war Edouard Guinand.

Für das Konzert sind beide Stücke passend arrangiert. Die instrumentale Begleitung erfolgt durch Klavier, Keyboard und Ondes Martenot. Ausserdem gibt es eine Zusammenarbeit mit Schüler\*innen aus der Schlagzeugklasse der Musikakademie.

Im ersten Teil werden die beiden Stücke vollständig musikalisch, melodisch interpretiert. Die Welt ist in Ordnung.

Im dritten Teil erklingen die beiden Werke verfremdet, reduziert. Symbolisch für klimatisch bedingte Veränderungen unseres Ökosystems.

## Chor Kultur und Volk Basel

Freude am Singen, Lust unterschiedliche Projekte entstehen zu lassen und der Mut sich auf neue und alte Musik einzulassen, zeichnen den Chor Kultur und Volk Basel aus.

Er entstand 1980 aus dem Bedürfnis eine politisch engagierte Musikkultur zu pflegen. Stücke aus verschiedenen Sparten, Traditionen und Kulturen, die sich mit Herausforderungen ihrer Zeit beschäftigen, bilden sein vielfältiges Repertoire. In den vergangenen 43 Jahren wurden ambitionierte Chorprojekte realisiert, oft in Zusammenarbeit mit anderen Kulturschaffenden oder projektbezogenen Gruppierungen. So entstanden Konzerte mit Schauspielenden, Kindern, Literaturschaffenden und anderen. Seit 2012 wird der Chor von Jean-Christophe Groffe geleitet.

[chorkulturundvolk.ch](http://chorkulturundvolk.ch)

## Konzept und Leitung

**Jean-Christophe Groffe** ist wegen seiner fundierten Kenntnisse im alten und zeitgenössischen Repertoire gefragt. Er ist bekannt durch seine Forschungsarbeit, die zusammen mit dem *Institute for Computer Music and Sound Technology (ZHdK)* entstand, sowie seine Tätigkeit als Moderator und Kurator von eigenen Projekten.

Jean-Christophe Groffe ist Gründer und künstlerischer Leiter von *thélème*, einem Ensemble das sich offenen und originellen Interpretationen von Werken der Renaissance verschrieben hat. Er ist zudem Mitglied und Co-Leiter des Ensembles *SoloVoices*. Dieses beschäftigt sich mit zeitgenössischer und experimenteller Musik. Jean-Christophe hat an zahlreichen Aufnahmen mitgewirkt und ist regelmäßig Gast in Radiosendungen. Das Album "Baisiez moi" (thélème/Aparté) wurde 2022 mit dem Gramophone Classical Music Award ausgezeichnet.

[groffe.ch](http://groffe.ch)

## Basel 2030

**Basel 2030** vereint Menschen aus Basel, die dort etwas gegen die Klimakrise bewegen, wo sie leben und arbeiten: in unserer Stadt. Dafür haben sie die Klimagerechtigkeitsinitiative Basel 2030 lanciert, welche 2022 angenommen wurde. Im Moment läuft deren Fortsetzung mit den Stadtklimainitiativen und dem Vorstoss für grüne Superblocks in Basel.

[basel2030.ch](http://basel2030.ch)

# Programm

## **I Teil**

Meeresstille und glückliche Fahrt  
(Ludwig van Beethoven 1770-1827)

La Mer

(Victorin de Joncière 1839–1903)

## **II Teil**

Referat Klimawandel und politische Botschaften

## **III Teil**

Meeresstille und glückliche Fahrt  
(Dialog mit Heute, 2023)

La Mer

(Dialog mit Heute, 2023)

## **Besetzung**

### **Sopran**

Barbara Stettler, Beatrice Buess, Brigitte Mannhart, Christine Gianetto, Esther Meier

### **Alt**

Annekatri Kaps, Bea Loreida, Christiane Schweizer, Corinne Payot, Daniela Rothenfluh, Esther Odermatt, Kirsten Stahl, Martina Lichtsteiner, Michelle von Wattenwyl, Natascha Blattner, Pascale Leuenberger, Regula Spreyermann, Salome Mollet, Silke Amberg, Stine Lehmann, Tanja Ulaga, Teresa Dettwiler

### **Tenor**

Ger De Keyzer, Peter Früh, Klaus Spreyermann

### **Bass**

Dieter Pfenninger, Emmanuel Legendre, Jo Pizala, Peter Streb, Pierre Faust, Thomas Reiss

**Ondes Martenot**

Ludovic Van Hellemont

**Keyboard**

Tatiana Touliankina

**Referentin Basel 2030**

Tonja Zürcher

**Technik**

Jean-Marc Desbonnets

**Musikalische Leitung**

Jean-Christophe Groffe

## Ondes Martenot

Ondes Martenot, auch musikalische Wellen genannt, wurden in den 1920er-Jahren von Maurice Martenot erfunden und gehören zur ersten Generation elektronischer Instrumente. Mit ihren einzigartigen, mal sphärischen, mal schrillen Klängen sind sie in vielen Werken der Film- und Popmusik zu hören. Doch auch in der klassischen Musik kommt das Instrument zum Einsatz.

Das sieben Oktaven umfassende Instrument ist monofon, kann also nur Melodien erzeugen, keine Harmonien. Die Tonhöhe wird von der rechten Hand über einen Ring oder über eine Tastatur gesteuert. Die linke Hand regelt Lautstärke und Klangfarbe. Rein elektroakustisch arbeiten die Ondes Martenot nach dem Prinzip des Schwebungssummers, einem Gerät, mit dem Sinusschwingungen niedriger Frequenz erzeugt werden. Ihre Klänge bewegen sich spielerisch von schimmernd über surreal bis zu unheimlich.

## Die Voltahalle

Die Voltahalle ist ehemalige Industriehalle und heute ein Eventraum der Industriellen Werke Basel (IWB). Sie liegt im St. Johann Quartier am Brückenkopf der Dreirosenbrücke und bietet Platz für rund 600 Personen. Die Halle wird nicht kommerziellen Veranstaltern wie Vereinen oder Kulturschaffenden angeboten und für öffentliche Veranstaltungen genutzt.

Der Halle vorgelagert liegt der namensgebende Voltaplatz, der nach dem italienischen Ingenieur Alessandro Volta benannt ist. Ursprünglich nutzte die IWB die Halle als Kohlenlager. 2001 wurde sie umgebaut und zu einem Veranstaltungsort. Markantes Merkmal ist die rund 400 Quadratmeter grosse Fensterfront. Sie wirkt wie ein Schaufenster an der Schnittstelle von Stadt, Industrie und Rhein.

## Plakatausstellung: Frieden und Klima

*Ein Projekt des Vereins Kultur und Volk Zürich*

Aktuelle Ereignisse auf unserem Planeten waren der Ausgangspunkt, dass der *Verein Kultur und Volk Zürich* im 2023 an einer Veranstaltung zum Thema Frieden und Klima arbeitete.

In einer gemeinsam Aktion mit zwei Grafikklassen der Schule für Gestaltung sind Plakatentwürfe zu den beiden Themen entstanden. Über 70 ausgesuchte Plakate wurden im Kulturhaus Helferei in Zürich in einer öffentlichen Ausstellung gezeigt. Jean Ziegler äusserte sich mit einer eigenen Grussbotschaft: Die ausgestellten Plakate zu Frieden und Klima wecken das Bewusstsein und werden vor allem junge Menschen zum Handeln für eine vernünftige, menschliche Friedensordnung ermutigen.

Im Austausch mit dem *Chor Kultur und Volk Basel* entstand die vorliegende Kooperation. Einige der inspirierenden Plakate sind an den beiden Konzerttagen in der Voltahalle Basel ausgestellt.

**kulturundvolk.ch**

## Mitsingen im Chor Kultur und Volk Basel

Wir sind ein Laien-Chor, der sich über Interessierte freut: wer gefallen am Spiel mit der eigenen Stimme hat, ist herzlich willkommen. Dabei spielt es keine Rolle, ob erste Schritte gemacht werden oder bereits Singerfahrung besteht. Wir sind zur Zeit rund 30 Chormitglieder und Neue sind in allen Stimmlagen willkommen: Alt, Sopran, Tenor und Bass.

Bis zu drei Chorproben können unverbindlich besucht werden. Wir proben jeweils Dienstag Abend von 20 Uhr bis 21.45 Uhr in der Aula des Pestalozzi Schulhauses. Wer sich zum Mitmachen entscheidet, nimmt regelmässig an den Chorproben am Dienstag Abend teil.

Vor dem Erstbesuch bitte per Mail anmelden.

[emmanuel.legendre@breitband.ch](mailto:emmanuel.legendre@breitband.ch)

[chorkulturundvolk.ch](http://chorkulturundvolk.ch)

Danke fürs Liegenlassen der Broschüre am Samstag.  
Aus ökologischen Gründen verwenden wir sie auch am Sonntag.



Programmbroschüre

Wem unser Projekt gefallen hat und wer weitere Projekte unterstützen möchte, kann dies ganz einfach hier:

**Jetzt mit TWINT spenden!**

 QR-Code mit der TWINT App scannen

 Betrag und Spende bestätigen



Und last but not least: herzlichen Dank an die Sponsoren des Projektes *MeeresStille*

SULGER-STIFTUNG

